

Elis, Elis

Elis, wenn die Amsel im schwarzen Wald ruft,
dieses ist dein Untergang.
Deine Lippen trinken die Kühle des blauen Felsenquells.

Lass, wenn deine Stirne leise blutet
Uralte Legenden
Und dunkle Deutung des Vogelflugs.

Du aber gehst mit weichen Schritten in die Nacht,
Die voll purpurner Trauben hängt
Und du regst die Arme schmerzlich im Blau

Ein Dornbusch steht,
wo deine mondernen Augen sind.
O, wie lange bist, Elis, du verstorben.

REF
Auf deine Schläfen tropft schwarzer Tau,
Das letzte Gold verfallener Sterne

Dein Leib ist eine Hyazinthe,
In die ein Mönch seine Finger taucht.
Eine schwarze Höhle ist unser Schweigen.

Daraus bisweilen
Ein sanftes Tier tritt
Und langsam die schweren Lider senkt.

REF
Auf deine Schläfen tropft schwarzer Tau,
Das letzte Gold verfallener Sterne

Auf deine Schläfen tropft schwarzer Tau,
Das letzte Gold verfallener Sterne

(O.Falk, P.Streit / G.Trakl, S.Dnser)